

# Die Gemeine Stinkmorchel

## Pilz des Jahres 2020

### Anleitung für ein Rollenspiel

# NATUR PUR 2020



NAME:

DATUM:

JACQUES HALLIMASCH

YOUTUBER,  
PILZEREUND



## Rollenbeschreibung

Jacques Hallimasch liebt Pilze über alles. Seine Großmutter hat ihm gezeigt, wo die besten Stellen zum Pilze sammeln sind. Sie hat ihm auch beigebracht aus Hexeneiern Chips zuzubereiten, die eine Delikatesse sind. Herr Hallimasch verdient sein Einkommen über einen Food-Truck mit dem er in der Umgebung Pilz-Burger und andere Leckereien verkauft. Die Hexenei-Chips stehen auch auf der Speisekarte. Er hat einen youtube-Channel über den seine Fans ihm und seinem Food-Truck folgen können. Dort präsentiert er auch immer wieder neue Kreationen aus Hexeneiern. Seine Sammelstellen liegen in dem gleichen Wald in dem Henrietta die Pilze entfernen lässt. Er will die Gemeine Stinkmorchel erhalten.

## Argumente

- 
- 
- 

## Konklusion, Schlusswort

# NATUR PUR 2020

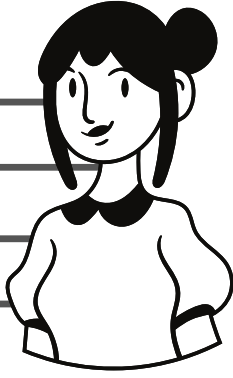


NAME:

DATUM:

HENRIETTA DARWIN

DAME, BIOLOGIN



## Rollenbeschreibung

Henrietta Darwin ist die Tochter des berühmten Evolutionsbiologen Charles Darwin. Sie ist 1843 in England, in einer ländlichen Gegend südlich von London geboren. Henrietta hatte keine Kinder, sie half ihrem Vater bei seinen Publikationen. Am allermeisten mag Henrietta aber Waldspaziergänge auf die sie ihre Freundinnen und junge Frauen aus dem Dorf einlädt. Ihr größtes Ärgernis ist der Geruch dieser Gemeinen Stinkmorchel, die außerdem noch aussieht wie ein Penis und die Mädchen ständig von den tollen Gesprächen während des Spaziergangs ablenkt. Sie kichern dann und kommen auf unsittliche Gedanken. Henrietta markiert die Stellen an denen der Pilz wächst und lässt sie von ihren Angestellten entfernen und verbrennen. Sie möchte den Pilz ausrotten.

## Argumente

- 
- 
- 

## Konklusion, Schlusswort

# NATUR PUR 2020



NAME:

DATUM:

ERIKA ORDNUNG

POLIZISTIN



## Rollenbeschreibung

Erika Ordnung ist bereits seit einigen Jahren für das Morddezernat in Neustadt – der Hauptgemeinde, zu welcher auch Waldhausen gehört, tätig. Seit einigen Sommern steigen die besorgten Anrufe zu vermuteten Leichen an. In diesem Sommer waren es bereits 3 Einsätze. Jedes Mal mussten die Kollegen und sie ausrücken nur um die Bürger zu beruhigen, weil es wieder nur der fiese Aasgeruch der Stinkmorchel war. Die unnötigen Einsätze kosten Geld und Zeit. Frau Ordnung hätte kein Problem damit Frau Darwin freie Hand zu lassen und alle Stinkmorcheln in dem Waldgebiet zu vernichten. Dies würde ihr viele Anrufe zu falschen Leichen ersparen. Denn für Frau Ordnung ist der Pilz nur lästig – aber ihr ist eigentlich egal ob er im Wald rumstinkt oder nicht.

## Argumente

- 
- 
- 

## Konklusion, Schlusswort

# NATUR PUR 2020



NAME:

DATUM:

CHARLOTTE CHAMIGNON

MITGLIED DGFM



## Rollenbeschreibung

Charlotte Champignon ist seit ihrer Kindheit an Pilzen interessiert. Ihr Vater – Biologielehrer – hat mit ihr seit sie laufen konnte lange Waldtouren gemacht. Dabei war sie immer von den Pilzen und Flechten fasziniert, die die Existenz vieler anderer Arten erleichtern und teilweise erst ermöglichen. Die Stinkmorchel hat bei ihr einen ganz besonderen Platz im Herzen, weil sie so verhasst ist. Sie stinkt maximal 2 Tage – danach ist die Gleba abgefressen. Gleichzeitig ist sie ein toller Destruent, und versorgt den Waldboden mit Stickstoff. Außerdem ist das schnelle Wachstum dieses tollen Pilzes bemerkenswert. Sie sieht es als einen unglaublichen Schaden für das Gleichgewicht im Waldhausener Wald an, falls Frau Darwin die Stinkmorchel ausrottet. Sie möchte sie erhalten.

## Argumente

- 
- 
- 

## Konklusion, Schlusswort

# NATUR PUR 2020



NAME:

JONAS GRASSGRÜN

DATUM:

PODCAST-SPRECHER



## Einleitungstext zur Diskussion

Ein besonderes Lebewesen hat uns hier in Waldhausen in letzter Zeit ziemlich in Aufruhr versetzt. Dieses Lebewesen ist ein Pilz, die Gemeine Stinkmorchel, die einen intensiven Aasgeruch verströmt. Dieser Geruch hat in den letzten Wochen zu vielen Diskussionen unter den Dorfbewohner\*Innen, der Polizei und der Deutschen Gesellschaft für Mykologie gesorgt. Wir wollen die Zeit heute nutzen, um die kontroversen Meinungen der folgenden Personen darzulegen. Ich begrüße Frau Ordnung, eine Polizistin des hiesigen Morddezernats, Frau Darwin, die Tochter des berühmten Evolutionsbiologen Charles Darwin, Herrn Hallimasch, ein Pilzfreund aus Waldhausen und Frau Champignon, ein Mitglied der DGfM.

## Die Podcast-Teilnehmer

**Henrietta Darwin:** Tochter des Evolutionsbiologen findet den Pilz zu anrühlich um ihn in dem Waldgebiet stehen zu lassen. Außerdem stört sie sich am Geruch. Sie möchte den Pilz in Waldhausen ausrotten.

**Jacques Hallimasch:** Herr Hallimasch ist ein Pilzfreund und Koch. Er mag die frühe, nicht stinkende Form der Gemeinen Stinkmorchel – das Hexenei. Er ist dementsprechend daran interessiert den Pilz zu erhalten.

**Erika Ordnung:** Sie ist langjährige Polizistin und genervt von den vielen Falschmeldungen. Sie hat nichts gegen die Ausrottung der Gemeinen Stinkmorchel, ist aber auch nicht explizit dafür.

**Charlotte Champignon:** Frau Champignon ist Mitglied der Gesellschaft für Mykologie. Sie mag Pilze aller Variationen und ist sich der Wichtigkeit der Gemeinen Stinkmorchel für den Erhalt des Waldhausener Waldes bewusst. Sie will seine Ausrottung verhindern.

**Als Sprecher des Podcasts ist es Deine Aufgabe das Gespräch der Personen zu lenken und darauf zu achten, dass alle zu Wort kommen.**

## Konklusion, Schlusswort



NAME:

DATUM:

## THEMENKARTE

### Aufgabe

Bildet Gruppen von 5 Personen und sucht euch einen der folgenden Charaktere aus. Schaut euch dazu die Rollenkarten an. Überlegt euch zu eurem Charakter mindestens **3** Argumente, die euer Anliegen unterstützen.

### Thema der Diskussionsrunde

Die Gemeine Stinkmorchel ist in den Wäldern von Waldhausen stark vertreten. Ihr Aasgeruch hat in den letzten Wochen vermehrt zu Polizeieinsätzen geführt, was die Mitarbeiter des Morddezernats von Waldhausen verärgert. Außerdem wurde Henrietta Darwin, die Tochter des Evolutionsbiologen Charles Darwin, in letzter Zeit öfters beim Sammeln dieser Pilze gesichtet. Sie gibt an, sie wolle die unschuldigen Mädchen vor dem anröchigen Pilz schützen. (Der lateinische Name der gemeinen Stinkmorchel ist *Phallus impudicus*, zu Deutsch: anröchiger Penis.) Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie gibt an, dass der Pilz für das Ökosystems des Waldes besonders wichtig sei, da die Gleba Insekten als Nahrungsquelle diene und der Pilz als Destruent den Wurzeln als Dünger dient.

### Die Podcast-Teilnehmer

**Henrietta Darwin:** Tochter des Evolutionsbiologen findet den Pilz zu anröchig um ihn in dem Waldgebiet stehen zu lassen. Außerdem stört sie sich am Geruch. Sie möchte den Pilz in Waldhausen ausrotten.

**Jacques Hallimasch:** Herr Hallimasch ist ein Pilzfreund und Koch. Er mag die frühe, nicht stinkende Form der Gemeinen Stinkmorchel – das Hexenei. Er ist dementsprechend daran interessiert den Pilz zu erhalten.

**Erika Ordnung:** Sie ist langjährige Polizistin und genervt von den vielen Falschmeldungen. Sie hat nichts gegen die Ausrottung der Gemeinen Stinkmorchel, ist aber auch nicht explizit dafür.

**Charlotte Champignon:** Frau Champignon ist Mitglied der Gesellschaft für Mykologie. Sie mag Pilze aller Variationen und ist sich der Wichtigkeit der Gemeinen Stinkmorchel für den Erhalt des Waldhausener Waldes bewusst. Sie will seine Ausrottung verhindern.

